

Arbeitsprobe

Kategorie: Handel & Wirtschaft

Kunde: rfw – Agentur für Kommunikation, Darmstadt
(für IHK, Darmstadt)

Jahr: 2008

Meetingpoint: Darmstadt Rhein Main Neckar

TAGUNGSSTANDORT. Jüngste Zahlen belegen: Das Geschäft mit Tagungen, Kongressen und Events boomt. Viele Faktoren spielen bei der Wahl des Tagungsorts eine Rolle – von der Verkehrsanbindung bis zum Image. Darmstadt Rhein Main Neckar ist gut aufgestellt, weil die Region sowohl bei harten wie bei weichen Standortfaktoren punktet.

TOURISMUS – damit verbinden Menschen in unseren Breitengraden Sommer, Sonne und Erholung. Doch das ist nur eine Seite der Medaille. „Gerade in der Region Rhein Main Neckar haben Geschäftsreisen einen großen Anteil am Fremdenverkehr“, sagt Kirsten Rowedder vom Geschäftsbereich Standortpolitik der IHK Darmstadt. Fast ein Drittel aller Passagen aus Europa nach Deutschland haben berufliche Gründe. Und jede zehnte Geschäftsreise aus dem Ausland führt in die Bundesrepublik. „Damit steht das Land als Meeting- und Event-Standort weltweit an zweiter Stelle – unmittelbar nach den USA.“

Veranstaltungsmarkt legt zu

Die Zahlen sind druckfrisch: Ende April veröffentlichte das Europäische Institut für Tagungswirtschaft (EITW) das „Meeting- & Event-Barometer 2008“ – eine Studie zum Tagungsmarkt in Deutschland. „Sie belegt, dass die Branche boomt“, so Kirsten Rowedder. Die Anzahl der Veranstaltungen hat 2007 um mehr als 160.000 zugelegt und ist auf beeindruckende 2,8 Millionen gestiegen. 314 Millionen Personen haben im vergangenen Jahr Tagungen oder Events in Deutschland besucht –

eine Steigerung um acht Prozent gegenüber dem Vorjahr. Der Trend setzt sich fort: Die Budgets der Unternehmen für das MICE-Segment (Meetings, Incentives, Conventions, Events) werden zunehmen, so die Studie.

Deutschland profitiert davon: Bei der Infrastruktur – speziell bei Straße, Schiene und Flugverkehr – ist Deutschland führend. Gerade Wirtschaftsregionen wie das Rhein-Main-Neckar-Gebiet werden als Tagungs- und Kongressstandort immer beliebter. Im Großstadt-Ranking liegen Berlin, München und Stuttgart auf den ersten Plätzen, Frankfurt am Main nimmt den vierten Platz ein.

Verkehrsanbindung entscheidet

Laut Messe- und Event-Barometer ist für Veranstalter die wichtigste Frage, ob die Teilnehmer den Kongressstandort mit Auto, Bahn und Flugzeug gut erreichen können. Hier zeigt Darmstadt Rhein Main Neckar seine Stärke: Die Region ist unmittelbar an den Flughafen Frankfurt angebunden. Das zweitgrößte Luftterminal in Kontinentaleuropa verbindet Darmstadt Rhein Main Neckar mit mehr als 300 Zielen in über 100 Ländern. Damit ist die Wissenschaftsstadt Darmstadt gerade für internationale Kongresse prädestiniert. Geschäftsreisende im Auto finden ihr Ziel gleich über zwei Autobahnen. Auch via Schiene sind die Tagungseinrichtungen gut zu erreichen. „Umso wichtiger ist es, dass Darmstadt auch künftig an die Hochgeschwindigkeitsstrecke RheinMain-RheinNeckar angebunden ist“, merkt die Standortexpertin an.

[...]